

Thema: Neues Jahr, neues berufliches Glück – Das Leben ist zu kurz für schlechte Jobs

Umfrage: 0:28 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Sie brauchen endlich mal eine Veränderung im Job? Dann ist das neue Jahr die perfekte Gelegenheit dafür. Aber was, wenn man noch gar nicht so richtig weiß, was man eigentlich machen will. Wie würden Sie das angehen?

Frau: „Ich war mal im BIZ, im Berufsbildungszentrum, und da wird man sehr gut beraten.“

Mann: „In erster Linie ist, glaube ich, heutzutage Internet die oberste Priorität, wobei ich immer noch auch ganz altmodisch noch nach Stellenanzeigen auch in Zeitungen schaue.“

Frau: „Eine Infoquelle ist mit Sicherheit das Internet, dann das Jobcenter, gegebenenfalls Freunde, Familie.“

Mann: „Vermutlich bekommt man über Freunde, Verwandte einfach ein Gefühl, was vielleicht zu einem passen könnte oder nicht und dann kann man sich ja genauer informieren.“

Abmoderationsvorschlag: Gleich gibt's bei uns Tipps, wie man im neuen Jahr beruflich richtig durchstarten kann. Dann sprechen wir mit einem Experten vom Institut für Berufliche Bildung, kurz IBB.



Thema: Neues Jahr, neues berufliches Glück – Das Leben ist zu kurz für schlechte Jobs

Beitrag: 1:52 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Das neue Jahr steht an (geht los) und ist damit für viele eine gute Gelegenheit für Veränderungen in ihrem Leben. Bei dem einen sind das eher die kleinen Dinge – Klassiker wie, ein bisschen mehr Sport treiben oder sich gesünder ernähren. Bei dem anderen sind es gleich größere Veränderungen wie zum Beispiel ein neuer Job. Man möchte sich beruflich verändern. Das Problem ist allerdings, dass man oft gar nicht weiß, wie man sowas angeht. Helke Michael hat für uns ein paar Tipps bei einem Experten geholt.

Sprecherin: Will man sich im neuen Jahr beruflich verändern, sollte man sich Zeit nehmen, so Gerjet Kleine-Weischede vom Institut für Berufliche Bildung, kurz IBB, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland.

O-Ton 1 (Gerjet Kleine-Weischede, 20 Sek.): „Machen Sie sich bewusst, wo Sie aktuell stehen, wie Sie sich weiterentwickeln möchten, was Ihr Ziel ist und für welche Jobs Ihr Herz wirklich schlägt! Gehen Sie auf Jobmessen! Informieren Sie sich und knüpfen Sie Kontakte mit den für Sie interessantesten Unternehmen! Das geht übrigens hervorragend auch digital, zum Beispiel über Karriere-Plattformen wie LinkedIn.“

Sprecherin: Oft weiß man allerdings nur, dass man sich verändern will – über die neue berufliche Richtung ist man sich jedoch unsicher. Ein paar Punkte können hier aber eine gute Orientierung geben.

O-Ton 2 (Gerjet Kleine-Weischede, 20 Sek.): „Was sind meine beruflichen Qualifikationen? Welche Kompetenzen und Erfahrungen habe ich erworben? Was sind meine Interessen? Mittlerweile hat man aber auch als Quereinsteiger gute Chancen auf neue Jobs. Wenn es um eine persönliche Einschätzung und die eigenen Stärken und Schwächen geht, kann aber zum Beispiel auch ein professionelles Jobcoaching helfen.“

Sprecherin: In individuellen Gesprächen werden dabei Stärken und Schwächen definiert und die Coaches helfen, Ziele zu erreichen.

O-Ton 3 (Gerjet Kleine-Weischede, 18 Sek.): „...zum Beispiel über eine Weiterbildung oder eine Umschulung. Man entwickelt realistische Berufsziele, schaut nach möglichen Alternativen und bekommt Hilfe bei Bewerbungen. Unsere Coaches unterstützen ganz individuell. Man kann online bequem von zu Hause aus teilnehmen und das Coaching wird sogar gefördert.“

Sprecherin: Das funktioniert mit einem sogenannten Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein, kurz AVGS – ein Dokument, das man von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter bekommt.

O-Ton 4 (Gerjet Kleine-Weischede, 14 Sek.): „Mit dem AVGS werden die Kosten für passende Angebote für Sie übernommen. Dazu gehören zum Beispiel Coachings und fachliche Weiterbildungen. Alle Infos dazu gibt's auf unserer Homepage oder im persönlichen Beratungsgespräch.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie im neuen Jahr beruflich wieder so richtig durchstarten wollen, Sie aber noch nicht so richtig wissen, wohin der Weg führen soll, unterstützt Sie das IBB bei der Auswahl nach einer passenden Weiterbildung oder Umschulung. Mehr Infos zum Thema gibt's im Internet unter ibb.com.



Thema: Neues Jahr, neues berufliches Glück – Das Leben ist zu kurz für schlechte Jobs

Interview: 2:37 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Das neue Jahr steht an (geht los) und ist damit für viele eine gute Gelegenheit für Veränderungen in ihrem Leben. Bei dem einen sind das eher die kleinen Dinge – Klassiker wie, ein bisschen mehr Sport treiben oder sich gesünder ernähren. Bei dem anderen sind es gleich größere Veränderungen wie zum Beispiel ein neuer Job. Man möchte sich beruflich verändern. Das Problem ist allerdings, dass man oft gar nicht weiß, wie man sowas angeht. Dazu sprechen wir jetzt mit Gerjet Kleine-Weischede vom Institut für Berufliche Bildung, kurz IBB, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland, hallo!

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Herr Kleine-Weischede, kurz zur Erklärung, was ist das IBB?

O-Ton 1 (Gerjet Kleine-Weischede, 27 Sek.): „Das IBB ist einer der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland. Wir haben unterschiedlichste Weiterbildungen, Umschulungen mit IHK-Abschluss und Coachings im Programm – insgesamt über 1.000 Kursangebote. Jährlich bilden sich über uns viele tausend Kursteilnehmende weiter oder qualifizieren sich für neue berufliche Perspektiven. Wir haben individuelle Angebote für Arbeitssuchende, Berufstätige und Unternehmen.“

2. Nehmen wir mal an, ich will mich im neuen Jahr beruflich verändern oder wieder ins Berufsleben einsteigen. Wie gehe ich die Sache am besten an?

O-Ton 2 (Gerjet Kleine-Weischede, 25 Sek.): „Sie sollten sich zunächst einmal Zeit nehmen und nicht überstürzt nach dem nächstbesten Job suchen. Machen Sie sich bewusst, wo Sie aktuell stehen, wie Sie sich weiterentwickeln möchten, was Ihr Ziel ist und für welche Jobs Ihr Herz wirklich schlägt! Gehen Sie auf Jobmessen! Informieren Sie sich und knüpfen Sie Kontakte mit den für Sie interessanten Unternehmen! Das geht übrigens hervorragend auch digital, zum Beispiel über Karriere-Plattformen wie LinkedIn.“

3. Und wie kann man herausfinden, in welche Richtung es bei mir beruflich gehen kann oder soll? Oft weiß man das ja nicht sofort.

O-Ton 3 (Gerjet Kleine-Weischede, 34 Sek.): „Das stimmt – oft hat man sich lange nicht mehr mit sich selbst beschäftigt. Ein paar Punkte können eine gute Orientierung schaffen: Was sind meine beruflichen Qualifikationen? Welche Kompetenzen und Erfahrungen habe ich erworben? Was sind meine Interessen? Das hilft ganz gut bei der Standortbestimmung. Mittlerweile hat man aber auch als Quereinsteiger gute Chancen auf neue Jobs. Man kann sich ja bei uns weiterbilden und zusätzliche Qualifikationen erwerben. Wenn es um eine persönliche Einschätzung und die eigenen Stärken und Schwächen geht, kann aber zum Beispiel auch ein professionelles Jobcoaching helfen.“

4. Was genau ist das?

O-Ton 4 (Gerjet Kleine-Weischede, 30 Sek.): „Der Weg zu einem neuen Job ist oft mit Fragen verbunden. Unser Jobcoaching hilft in individuellen Gesprächen dabei, Antworten auf diese Fragen zu finden, Stärken und Schwächen zu erkennen und das Ziel zu erreichen, zum Beispiel über eine Weiterbildung oder eine Umschulung. Man entwickelt realistische



Berufsziele, schaut nach möglichen Alternativen und bekommt Hilfe bei Bewerbungen. Unsere Coaches unterstützen ganz individuell. Man kann online bequem von zu Hause aus teilnehmen und das Coaching wird sogar gefördert.“

5. Wie genau funktioniert das mit der Förderung?

O-Ton 5 (Gerjet Kleine-Weischede, 25 Sek.): „Das funktioniert mit einem sogenannten Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein, kurz AVGS. Das ist ein Dokument, das von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter ausgestellt wird. Mit dem AVGS werden die Kosten für passende Angebote für Sie übernommen. Dazu gehören zum Beispiel Coachings und fachliche Weiterbildungen. Alle Infos dazu gibt's auf unserer Homepage www.ibb.com oder gerne auch im persönlichen Beratungsgespräch.“

Gerjet Kleine-Weischede vom IBB, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Sehr gerne!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie im neuen Jahr beruflich wieder so richtig durchstarten wollen, Sie aber noch nicht so richtig wissen, wohin der Weg führen soll, unterstützt Sie das IBB bei der Auswahl nach einer passenden Weiterbildung oder Umschulung. Mehr Infos zum Thema gibt's im Internet unter [ibb.com](http://www.ibb.com).

